

Outlet-Zentrum nach Sinsheim?

Pläne Nachdem die Messehallen durch den Umzug nach Stuttgart freigezogen sind, gibt es neue Ideen für deren Nutzung.

Nach dem Umzug der Messe Sinsheim nach Stuttgart möchten die Eigentümer der seit einem Jahr leerstehenden Hallen auf dem Gelände ein großes Fabrik-Verkaufszentrum errichten. Zwei Betreiber solcher Zentren hätten den Standort an der A 6 in unmittelbarer Nachbarschaft des Sinsheimer Auto- und Technik-Museums geprüft und großes Interesse an einem solchen Projekt bekundet, erklärte der Anwalt der Eigentümer. Man denke derzeit an eine Verkaufsfläche von 10 000 Quadratmeter und 50 bis 60 Shops innerhalb des Factory-Outlet-Centers. Allerdings müssten zunächst in einem Raumordnungsverfahren die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, da das Gelände bisher als Sonderfläche für Messen ausgewiesen sei.

Der Sinsheimer OB Rolf Geinert (SPD) signalisierte die grundsätzliche Unterstützung der Großen Kreisstadt für die Pläne. Man beschäftige sich intern bereits länger mit dem Vorhaben und habe eine Anhörung mit Vertretern des örtlichen Einzelhandels durchgeführt, erklärte er. Die Stimmung sei „uneingeschränkt positiv“. Die Stadt wolle alles dafür tun, dass die Innenstadt durch die Neuansiedlung keinen Schaden nehme, sondern von dem Vorhaben profitiere. Auch andernorts gebe es bereits gute Beispiele dafür, dass sich Fabrik-Verkaufszentren nicht negativ auf die Innenstädte auswirken müssten. Er gehe deshalb davon aus, dass der Gemeinderat das Projekt befürworten werde, sagte Geinert. Eine Entscheidung solle noch im ersten Quartal 2010 fallen. joe

S2 16 01.10